

Die Initiative **HELLWACH MIT**



Info-Brief Nr. 10

Feierabendgedanken

Wie bereits mitgeteilt, habe ich am 11. Januar 2021 auf Instagram TV und auf unserer Facebookseite die Aufklärungsserie *#Feierabendgedanken* gestartet. In etwa 10-minütigen Videos greife ich unfallträchtige Themen für LKW-Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer auf und gebe Tipps, wie man unfallfrei bleibt. Unter Benennung des jeweiligen Suchbegriffes mit Hashtag (#) findet man das jeweilige Video. Die Mitglieder aus der Transportlogistik bitte ich, ihre Fahrer auf die Fortbildungsmöglichkeit hinzuweisen.

Bisher sind in dieser Serie erschienen:

- #Routine
- #Smartphone
- #StauHotSpots
- #Ablenkung
- #Unfalltod
- #Notbremsassistent
- #10MaxAchtzigRegeln
- #Notbremsassistent_Auswertung

#Notbremsassistent_Auswertung

Das Video zum Notbremsassistent habe ich in diversen Fahrerforen zur Diskussion gestellt. Ich habe die Antworten in einem Bericht zusammengefasst und die möglichen Schlüsse gezogen. Obwohl diese nicht repräsentativ sind, zeigen sie jedoch klar zwei tendenzielle Schwachpunkte auf, die es zu beseitigen gilt.

© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h e.V.“

www.hellwach-mit-80-kmh.de

Feierabendgedanken
Wer weiß was?

Unfälle/Ursachen/Folgen

Analysen/Aufklärungen/Meinungen

f Instagram

HELLWACH MIT 80 km/h

1. Erkennbar ist jedoch, je besser man sein System kennenlernt, je eher wird es vom Assistenten zum „echten Partner“ und hilft Gefahrsituationen im Alltag bestens zu meistern.

2. Gegenwärtig herrscht ein eklatantes Fortbildungsdefizit hinsichtlich der Wirkungsweise des eingebauten AEBS.

Die Auswertung habe ich auch an den DVR (Bereiche Verhaltensprävention und Fahrzeugtechnik) sowie die DEKRA (Bereich Führerschein- und Kraftfahrerschulung) mit der Bitte versandt, hier tätig zu werden.

Das Dokument ist auch zum Download auf unserer Homepage eingestellt.

Masterarbeit „Stress bei Fernverkehrsfahrern“

Eine Masterandin in der Konzernforschung der Daimler AG hat mich zu einem Online-Experteninterview angefragt, das ich am 28.01.2021 mit ihr und ihrer Tutorin durchgeführt habe. Bei der Beantwortung der Fragen habe ich zuvor drei Experten aus unserem Kreis beteiligt. Sobald die Arbeit verwendbar wird, erhalten auch wir Einblick in die Ergebnisse.

Aus dem mehr als einstündigen Interview ergibt sich voraussichtlich eine weitere Zusammenarbeit. Ich habe deshalb auch die Auswertung der Befragung zum Notbremsassistenten auszugsweise der Konzernforschung der Daimler AG zur Verfügung gestellt. Die Ingenieurin antwortete mir, dass sie „unser Anliegen intern verfolgen werden“.

Das soll es für den Augenblick sein. Und Max Achtzig empfiehlt:

Seien Sie Hellwach – und bleiben Sie unfallfrei.

